

Berufliche Weiterbildung

STROMVERBRAUCH IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN

KOSTENLOSES UPDATE - SCHWERPUNKT HAUSWARTE UND HAUSWARTINNEN

Jede gar nicht erst verbrauchte Kilowattstunde ist nicht nur umweltfreundlich sondern auch kostenlos. Das ist besonders in öffentlichen Gebäuden interessant, wo Strom meist die teuerste eingesetzte Energieform ist. Maßnahmen in diesem Bereich rechnen sich daher besonders schnell. Der Kurs beschäftigt sich mit Möglichkeiten, den Stromverbrauch einzuschätzen, Hauptverbräuche ausfindig zu machen und Einsparpotenziale zu identifizieren.



WORUM GEHT'S?

In diesem zweiteiligen Kurs erfahren Sie kurz und prägnant genau das, was Sie in der Praxis zum Thema Stromverbrauch wissen müssen. Es werden Mess- und Erhebungsmethoden vorgestellt und die Einsatzmöglichkeiten von stromsparenden Technologien (LED, Hocheffizienzpumpen, Regelungen usw.) diskutiert. Auch die Eigenstromerzeugung mittels Photovoltaik wird analysiert. Dabei haben die TeilnehmerInnen die Gelegenheit ihre eigenen Projekte einzubringen.

Teil 1

Ein erstens Grob screening erlaubt Ihnen einzuschätzen, wie hoch der Stromverbrauch in den von Ihnen betreuten Gebäuden wirklich ist und wo die größten Verbräuche sind. Weiterführende Checklisten helfen Ihnen eine Dokumentation zu erstellen.

Teil 2

Mit Arbeitsergebnissen aus Ihrer persönlichen Praxis werden weitergehende Vorgehensweisen erarbeitet. Die Lösungsansätze konzentrieren sich darauf, den Energieaufwand auf ein Minimum zu reduzieren.

REFERENTIN

Mag.^a Brigitte Tassenbacher, MSc - Technisches Büro Tassenbacher

TERMINE UND ORT

Teil 1: Mittwoch, 30.11.2022, 13:30 – 16:30 Uhr

Teil 2: Dienstag, 13.12.2022, 13:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungszentrum Kaisersaal, Bahnhofstraße 3, 6380 St. Johann in Tirol

ANMELDUNG

Anmeldung [hier klicken](#) oder per Mail an office@energie-tirol.at